

Themenseite Pandemien, Impfzwang

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) arbeitet mit ihren Geldgebern an einem Pandemievertrag und einer Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR). Falls die Änderungen zustande kommen und ein Pandemievertrag verabschiedet wird, erlangt die WHO bzw. der WHO Generaldirektor Allmachtstellung. Er könnte jederzeit schon bei einer vermuteten Gefahr eine Pandemie ausrufen und Maßnahmen anordnen, die jedes Land befolgen muss. Die Verträge sollen schon im Mai 2024 in Kraft treten.

Sollten die Verträge mit den Ländern zustande kommen, bedürfen die von der WHO angeordneten Maßnahmen keiner rechtsstaatskonformen Prüfung. Hinzu kommt der „Eine-Gesundheit-Ansatz“, bei dem Mensch, Tier, Umwelt, Klima und Landnutzung in den Gesundheitsbegriff integriert werden sollen. Die Kontrolle über Land- und Forstwirtschaft und unsere Lebensmittelversorgung sollen dann von vier nicht demokratisch gewählten Organisationen übernommen werden: WHO, FAO, WOAH und UNEP.

Das kann auf uns zukommen, wenn die Verträge in Kraft treten

- Medikations- und Impfpflicht
- Digitales Gesundheitszertifikat als Bedingung für Reisen, Besuche, Einkäufe
- Einschränkung der Lebensmittelwahlfreiheit (Insekten und Würmer statt Käse und Fleisch)
- Zwangsschlachtungen und Einschränkung der Tierhaltung
- Digitale Überwachung und Zensur

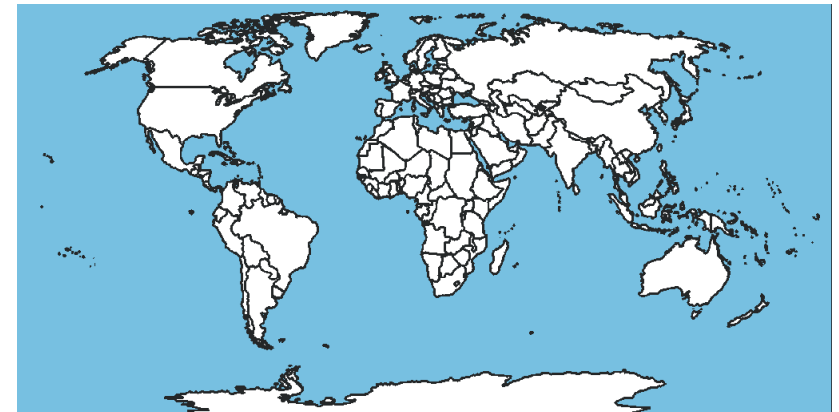
Das Vertragswerk ist für 194 Länder geplant. Sollte es umgesetzt werden, können weltweit wesentliche Teile der Grundrechte durch privat finanzierte Organisationen umgangen werden, die keinerlei staatlicher Kontrolle unterliegen.

Wer sind die Geldgeber der WHO? 80 Prozent ihres Budgets bezieht die Weltgesundheitsorganisation aus zweckgebundenen Geldern, z.B. von der Pharmaindustrie oder der Impfallianz GAVI. Damit könnten diese profitorientierten Geldgeber maßgeblichen Einfluss auf das Leben aller Menschen ausüben – weltweit!

Wollen wir das?

Quellen: Demokratischer Widerstand N⁰ 149 [WHO – GemeinWohlLobby \(gemeinwohllobby.de\)](http://www.gemeinwohllobby.de)

Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein umfängliches Verstehen der gesellschaftlichen Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhaltung gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.

